

die Nase“ Isen WS.– **2b** refl., wie →[auf]d.5b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °a *Zahntlate* [schartige Sensenschneide] *draht si auffi* N'bergkchn MÜ; °s *Horn is aufdraht* aufwärtsgebogenes Rinderhorn Aidenbach VOF; *Meiñ Schatz is a Wöba ... Hat a aufdrat's Hiell* I.H.19.Jh. OA 56 (1912) 367 (Volkslied).– **3** auch refl., sich drehend aufbauschen, aufblähen: °da *Rock vom Dirndlgwand is so weit, daß a aufdraht* „beim Tanzen“ Reischach AÖ; °s *Kittal hot se aufdraht* St.Englmar BOG VHN 94 (1968) 137.– **4** aufwickeln.– **4a** wie →[an]d.4a: °aufdrahn aufrollen, aufwickeln Garmisch-Partenkchn GAP.– **4b** wie →[auf]d.6d: °mei *Mama hod ma d'Hoar mit Stoffetzal auffedraht, richtig scheene Englslockal san des worn* Traurnt TS.– **4c** wie →[auf]d.6e, NB, OP vereinz.: *an Harschobf afdrahn* „hinauffrisieren“ Alling R; *weil mir dö kletzerte* [ungeschickte] *Friseuse a so a gräussliche Mohnweckerlfrisur aufs Haupt aufdraht hat* VALENTIN Sämtl. Werke I, 109.– **5** wie →[an]d.1: °der *håd des Gwind schebs aufdraht* Halfing RO.– **6** aufschwätzen, einreden.– **6a** wie →[an]d.9a, °NB vereinz.: °dös *håb i eam aufdraht* „aufgeschwätzt“ Sallach MAL.– **6b** wie →[an]d.9b: °dem *hob i wos aufdrahd* „weisgemacht“ Rechtmehring WS.

WBÖ V.248.

[aus]d. **1** eine best. Drehfigur tanzen, die Siegerin im Tanzen ders. ermitteln.– **1a** eine best. Drehfigur (nach außen) tanzen, (eine Tänzerin) in dieser Drehfigur bewegen, °OB vereinz.: *ausdran* „beim *Schuhplattltanz*“ Kochel TÖL; „Schuhplattler ... Im vorletzten Takt des Rundtanzes wird das Dirndl *ausgedreht*“ OB Dt. Volkstänze, hg. von O. FLADERER, H.21, Kassel 1934, 6.– Als Part.Prät., M., best. Tanz, °OB vereinz.: °spielt *an Ausdrahtn* „alter Ländler, die Tänzer haben eine Hand auf der Schulter, die andere nach hinten an der Hüfte“ Bayrischzell MB.– **1b** die Siegerin im Tanzen einer best. Drehfigur ermitteln: „um das beste Madl *auszudrahn* und den besten Buben *auszuplattln*“ O'menzing M Pasinger Werbe-Spiegel 62 (2012) Nr.46,6.– **2** wie →[ab]d.2d, OB, °NB, °OP vereinz.: *s Liacht ausdrahn* Valley MB; *Dråhts no s'Läicht ás* FÄHNRICh M'rteich 169.– **3** durch Drehen lösen, entfernen.– **3a** wie →[ab]d.3a, °NB vielf., °OB, °OP mehrf., °MF vereinz.: °Sepp, *drah aus!* Pfarrkchn; °host *d'Brems scho ausdraht?* Brennbg R.– **3b** wie →d.3, OB, NB vereinz.:

*an Knopf ausdra*n Mittich GRI.– **4** durch Drehen formen, aushöhlen.– **4a** wie →d.4a: *da Häfna draht d'Scheißkachin* (Töpfe für Krankenstühle) *aus* Altötting.– **4b** wie →d.4b, nur in Phras.: *wie ausgedreht* von schöner Form od. Gestalt, OB, NB vereinz.: *an Khobf ham wie ausdraht* Haimhsn DAH.– **4c** durch Drechseln aushöhlen: „eine Einblasform, die noch nicht *ausgedreht* war“ Theresienthal REG HALLER Glasmacherbrauch 126; *außDräen* „detornare“ SCHÖNSLEDER Prompt. L7^r.– Auch †(ein Metallstück) durch Drehen aushöhlen: *dem Träzler für ds ausdrähen von M[essing] Ax: et ds Gschabet* [Herausgefräste] *zurück* Rosenhm 1780 Stadtarch. Rosenhm PRO 1216, 133.– **4d** (ein Faß) auf der Drehbank innen glatt hobeln: „Die Fässer werden nun von innen *ausgedreht*“ MM 29.1.1991, 17.– **4e** (Gebäck) durch Rollen, Ziehen formen: *Nu^{dt} asdrahn* Reischach DGF; „*Kirwakücheln ... asdrahn ...* in der Mitte ein dünnes Fenster und außen einen dicken, gleichmäßig runden Rand“ Mimbach u. Mausdf 152.– **5** ausleiern, durch Drehen abnutzen, °OB, SCH mehrf., °NB, °OP vereinz.: °Gwind *is ausdrat* Moosach EBE.– **6** unpers., wie →d.9c, °NB vereinz.: *bei dera Furgn hats mi ausdraht* „beim Pflügen aus der Furche geworfen“ Fürstenstein PA.– **7** auswringen: „Wäsche *ausdrahn*“ Mchn; *ausdrah'n* Steinweg R nach DWA IV[,K.2].– **8** wie →[auf]d.8b: °Bänder *werdn ein- und ausdraht* „beim *Mühlradl*, Tanz“ Thanning WOR.– **9** ausrenken, zerren, verkrampfen.– **9a** ausrenken, verrenken, verstauchen, °OB vielf., °NB mehrf., °OP, °OF, °SCH vereinz.: *d'Äxl han a ma ausdraht* Pfarrkchn; *dem haout d'Maschin n Oarm asdraht* Wdsassen TIR; *verbind' aber guat fei' den ausdrahtn Fuaß, Sunst kunnt' ihm d' Kniekugel ausschnappn* KOBELL Ged. 55.– Phras.: *ausgedrehte Haxen | Wadel haben* u.ä. X- od. O-Beine, °OB, °NB, °OP vereinz.: °ausdrahte *Wadl* „O-Beine“ Uffing WM; *ausdrahte Haxn* „X-Beine“ Grattersdf DEG.– *Jmd dreht sich noch die Haxen | Wadel aus* u.ä. geht mit gespreizten Beinen, stolzierend daher, °OB, °NB, °OP vereinz.: °der *Protz draht sa seinö Boana do no aus* Endllhsn WOR; °drah *da fei d'Wadl niat aas!* „schreite nicht so stolz daher!“ Weiherhammer NEW;– °dem *hats aber d'Haxn ausdraht!* „er stolziert daher“ Bruckmühl AIB;– tanzt ohne Unterbrechung, °OB vereinz.: °dö *draht si d'Wadl no aus* „läßt keinen Tanz aus“ Geisenfd PAF.– °I *drah dir*